



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

5. Mai 2017

04/2017

Aus dem Inhalt

- 2 Programm der ISWI 2017 in Ilmenau
- 3 Beschlüsse der 32. Stadtratssitzung
- 4 Feststellung/Entlastung Jahresrechnung 2015
- 4 Veröffentlichung der Bodenrichtwerte
- 5 Termine, Sprechzeiten Beauftragte und Beiräte
- 5 Termine Fäkalienentsorgung 2017 – Manebach
- 6 Auslegung Entwurf B-Plan Nr. 52 – EKZ Am Stollen
- 8 Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaften
- 9 Die Stadt Ilmenau gratulierte ...
- 10 Jahreshauptversammlung der Feuerwehren
- 12 „Streetfood Festival“, Kontaktmesse
- 13 Woche der erneuerbaren Energien 2017
- 14 Kultur, Bibliothek, Veranstaltungen

Aktuelles im Blick

Am 7. Mai 2017, von 12:00 bis 19:00 Uhr, findet auf dem Gelände der Fischehütte das „Street Food Festival 2017“ statt. An etwa 17 Stationen werden internationale Köstlichkeiten verschiedener Länder zum Probieren präsentiert.

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe 05/2017 erscheint am 31. Mai.

ISWI 2017 – Internationale Studierendenwoche in Ilmenau



Studenten und Besucher der Internationalen Studierendenwoche 2015 (ISWI 2015) beim Internationalen Brunch am Wetzlarer Platz
Foto: Andreas Hartmann

Vom 12. Mai bis zum 21. Mai 2017 findet an der Technischen Universität Ilmenau die Internationale Studierendenwoche in Ilmenau (ISWI) statt, die größte Studierendenkonferenz Deutschlands dieser Art. Zehn Tage lang kommen rund 400 Teilnehmer/innen aus ca. 80 Ländern zusammen, um zu diskutieren, sich auszutauschen und gemeinsam ein festgelegtes Thema zu bearbeiten.

In 27 Gruppen betrachten die Studierenden aus aller Welt dieses Jahr den Diskurs der „Globalen Gerechtigkeit“ mit dem Motto „Global Justice: A Fair(y) Tale?“ und versuchen, über Kultur- und Grenzen hinweg Lösungsansätze zu erarbeiten. Was bedeutet dabei globale Gerechtigkeit? Es meint, jedem Menschen eine faire Chance zu geben, mit Würde zu leben und einen eigenen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Damit umfasst die Thematik Aspekte wie weltweite Solidarität, einen gleichberechtigten Zugang zu Ressourcen, aber auch die Möglichkeit des freien Zugangs zu hochwertiger Bildung für alle.

Die globale Gesellschaft erlebt gerade ein Zeitalter der beispiellosen Konnektivität. Moderne Medien ermöglichen es uns, unsere Bedürfnisse

und Sorgen mit Menschen auf der ganzen Welt zu teilen, uns so globaler Zusammenhänge bewusst zu werden und hierdurch auch unseren Sinn für Gerechtigkeit zu erweitern. Lokale Probleme werden schnell zu globalen. Die Weltgemeinschaft kann dank des Internets jederzeit nahezu alles mitverfolgen, fast überall zusehen, mitreden und die Gesellschaft mitgestalten.

Und dennoch, eine gerechte Welt scheint eine ferne Utopie zu bleiben. Im Rahmen der ISWI 2017 sollen verschiedene Interpretationen des Konzeptes der globalen Gerechtigkeit sowie verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung diskutiert werden. Zusätzlich soll die Rolle von Einflussfaktoren wie Politik, Wirtschaft, Medien, Technologie und Kunst betrachtet sowie hinsichtlich ihres Beitrages zur globalen Gerechtigkeit analysiert werden.

Die Woche beginnt mit dem Eröffnungskonzert der Gruppe „Banda Internationale“ am 13. Mai im Stadtpark. Ein öffentliches Highlight wird sicher das „World Food Festival“ am 14. Mai – mit Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern am Wetzlarer Platz – sein. Alle Programmpunkte finden Sie in einer Übersicht auf der nächsten Seite.

Kulturelle Höhepunkte der ISWI 2017

Eröffnungskonzert mit Banda Internationale (13. Mai, Stadtpark)

Im Anschluss an die offizielle Eröffnungsveranstaltung wird im Ilmenauer Stadtpark vor der Kulisse des Thüringer Waldes ein Konzert mit Banda Internationale stattfinden, Gewinner des Sonderpreises für Projekte zur kulturellen Teilhabe geflüchteter Menschen. Banda Internationale ist ein gemeinsames Projekt der Dresdner Band Banda Comunale und der Cellex Stiftung. Daraus entstand eine Band, die 15 Jahre Musikerfahrung aus Dresden mit der Kultur aus den Krisenregionen der Welt verbindet, wie zum Beispiel aus verschiedensten Teilen Afrikas, vom Balkan, aus dem Nahen Osten und aus Kolumbien.

World Food Festival (14. Mai, Wetzlarer Platz)

Der Wetzlarer Platz lädt seit vielen Jahren im Rahmen der ISWI die Einwohner*innen Ilmenaus und des Ilm-Kreises dazu ein, sich aktiv mit anderen Kulturen und Traditionen auseinanderzusetzen und gehört fest zum interkulturellen Leben in Ilmenau. Die Teilnehmenden bereiten landestypische Speisen vor, welche sie den Gästen auf dem Wetzlarer Platz präsentieren. Alle sind eingeladen, die Speisen zu probieren und so nicht nur ihren kulinarischen Horizont zu erweitern, sondern in direkten Gesprächen mit den internationalen Teilnehmenden mehr über deren Heimat und Kultur zu erfahren. Auch Ilmenauer Vereine und Anwohner/innen werden die Möglichkeit haben, sich, ihre Arbeit und landestypische Gerichte zu präsentieren. Neben dem vielfältigen, kulinarischen Angebot wird, wie in den letzten Jahren, allen Interessierten die Möglichkeit gegeben, sich und die eigene Kultur in Form von Tänzen, Trachten, Gesängen und Musik in die Veranstaltung mit einzubringen und so das Rahmenprogramm mitzugestalten.

Open-Air-Konzert (16. Mai, Ehrenberg)

Es ist ein Konzert mit dem Headliner Doctor Krápula, einer der wichtigsten und einflussreichsten Rockbands Lateinamerikas, geplant. Ihre Musik ist eine kraftvolle Mischung aus Punk, Cumbia, Ska, Hip Hop und Reggae und bietet anspruchsvolle Texte zu sozialen Themen und zum Umweltschutz. Die Mitglieder der Band arbeiteten mit Künstlern wie u. a. Manu Chao, Ska-P, Seeed, Juanes, Café Tacuba in mehreren Musik- und Sozialprojekten zusammen.

Weitere Bands: Departed by Rest - Indie/Alternative (Jena)
Naked SuperHero - Brasspunk (München)

Intergalaktische Nacht (17. Mai, Ehrenberg)

Diese Kulturveranstaltung soll die Idee der globalen Gerechtigkeit um den Blick aus dem All erweitern. Das Weltall und die Beziehung des Menschen zu diesem werden im Mittelpunkt des Abends stehen.

Unsere Galaxie, die Erde und die Wissenschaft rund um die Raumfahrt werden spannend und eindrucksvoll beleuchtet. Wir möchten einen Blick für das Ganze schaffen, um sich unserer Existenz und der Bedeutungslosigkeit unserer Konflikte klar zu werden und einen kritischen Blick auf unser (Nicht-)Handeln zu werfen.

Geplant ist ein Vortrag des Autors, Wissenschaftlers und Science-Slammers Michael Büker und des Wissenschaftlers Carsten Wiedemann. Weiterhin: Science-Slam mit intergalaktischen Themen, Reise im Planetarium durch ferne Galaxien, Science-Fiction-Kurzfilme, Live-Stream ISS, Astronauten-Schein, Radioballett (Besucher*innen sollen Kopfhörer mitbringen).

Den Abschluss des Abends bildet eine intergalaktische Party mit elektronischer Musik des exil-iranischen DJ-Duos Blade & Beard.

Programm der ISWI 2017 - Termine

Samstag, 13. Mai

- 10:00 Uhr: Sportfest Fair Play am Campus der TU Ilmenau
Kennenlernen durch Aufgabenlösen
- 15:00 Uhr: Vortrag von Alicia Cabezudo: „Education for Global Justice“ im Audimax der TU Ilmenau
- 19:30 Uhr: Eröffnungsveranstaltung im Stadtpark, anschließend
Konzert mit der Gruppe „Banda Internationale“

Sonntag, 14. Mai

- 10:00 Uhr: Vortrag von Bernard Lietaer: „Economic Justice - From Theory to Practice“ im Audimax der TU
- 13:00 Uhr: Vortrag von Kumi Naidoo: „The Struggle for Global Justice in an Unequal, Fragmented and Fragile World“ im Audimax der TU
- 15:30 Uhr: Ausstellung „Barriere:Zonen“ am Wetzlarer Platz
- 16:00 Uhr: World Food Festival am Wetzlarer Platz
- 21:00 Uhr: Welcome Party in den Studentenclubs am Campus

Montag, 15. Mai

- 19:00 Uhr: Fair Fair: Vorstellung gemeinnütziger Organisationen
Podiumsgespräche, Workshops; Humboldtbaud der TU

Dienstag, 16. Mai

- 16:00 Uhr: Podiumsdiskussion – „WWWeb of Justice“ im Helmholtz-Hörsaal
- 19:30 Uhr: Open-Air-Konzert (bunte Mischung) am Ehrenberg

Mittwoch, 17. Mai

- 09:00 Uhr: Vortrag von Wolfgang Lucht: „Earth's Future: From Planetary Boundaries to Social Transformation“, Audimax
- 11:00 Uhr: Open Space, Vorträge der Teilnehmenden, Humboldtbaud
- 18:00 Uhr: „Intergalaktische Nacht“ am Ehrenberg

Donnerstag, 18. Juni

- 19:00 Uhr: Movie Night im Audimax: The Act of Killing

Freitag, 19. Mai

- 20:00 Uhr: Abschlussveranstaltung im Audimax, feierlicher
Abschluss der Woche, Auftritte der Kunstgruppen

Samstag, 20. Mai

- 09:00 Uhr: Ausflugstag bis 19:00 Uhr, nach Erfurt, Weimar, Eisenach, auf die Wartburg; dazu konsumkritische Stadtführungen, Ausstellungsbesuch Topf & Söhne, Wander-/Sportausflug durch den Thüringer Wald

Weitere Informationen und Kontakt:

Initiative Solidarische Welt Ilmenau e.V.
Max-Planck-Ring 7
98693 Ilmenau

Tel.: 69-1946
Fax: 69-1945
E-Mail: info@iswi.org
Web: www.iswi.org